

# Fussball- Veteran



Dezember 2012 / Nr. 3

**Veteranen-Vereinigung  
Schweizerischer Fussballverband  
St. Gallen und Umgebung**



*Wirtshaus*  
zum *Dufour*

*Traditionelle schweizer Küche*

## Das Haus mit dem vielseitigen Raumangebot



- Restaurant
- Bauernstube
- Herrenstube
- Raucherstübli
- Seminarraum
- Festsaal

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Helfenberger & Team

**Bahnhofstrasse 19 • 9000 St. Gallen**  
**Tel. 071 222 85 90 • Fax 071 222 85 81**

# INHALTSVERZEICHNIS

**3** Editorial



**5** Veteranen-  
Ausflug zur  
Sauschwänzle-  
bahn



**11** Aufnahme-  
gesuch  
Veteranen-  
Vereinigung



**13** Entschuldi-  
gung, Max!



**14** Der FC Rot-  
monten und  
sein Zugpferd



**17** Wir begrüßen  
Wir gratulieren

**17** Wir gedenken

**19** Josef  
Heuberger



**21** Termine und  
Anlässe

**23** Stimmen aus  
dem Leserkreis

**23** Neujahrsbe-  
grüßung 2013

**25** Einladung zur  
23. Hauptver-  
sammlung 2013

**26** Tschibii-Corner



**27** Jahres-  
Schlusshöck  
2012



**28** Schlusspunkt



**28** Impressum

Niemand sieht, wie gut Sie hören

Lyric



Die Kontaktlinse fürs Ohr

**PHONAK** life is on

Der Lyric-Spezialist in St.Gallen

  
**ALBERS**  
HÖRINSTITUT

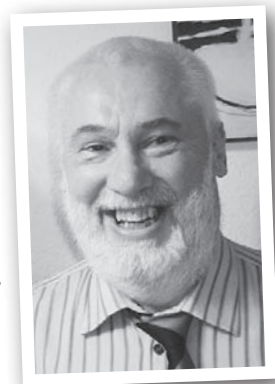
Metzgergasse 6 - 9004 St.Gallen  
Tel. 071 225 20 90 - [www.albers-hoerinstitut.ch](http://www.albers-hoerinstitut.ch)

# EDITORIAL

## Liebe Fussball-Veteranen

Das Schöne am Älterwerden ist, dass die Erfahrungen all der Jahre, die man bereits hinter sich hat, nicht verloren gehen.

«**Leben heisst Brücken schlagen,  
über den Fluss unserer Zeit.**»



Mit diesem Zitat von Madeleine L'Engle möchte ich die kommende Advents- und Weihnachtszeit mit Ihnen einläuten.

### ***Geht es Ihnen auch so wie mir?***

Kaum ist der Frühling und der Sommer vorbei, schon neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu. Wir vom Vorstand bemühen uns, ihnen wieder ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zu organisieren.

Natürlich würden wir uns freuen, wenn noch mehr Mitglieder am Jahresprogramm teilnehmen würden.

Ich möchte es nicht unterlassen, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion recht herzlich zu danken.

Nach dem Schlusshöck geniessen wir die Advents- und Weihnachtszeit. Ich hoffe, dass Sie diese schöne Zeit im Kreise der Familie ruhig und besinnlich verbringen dürfen.

Uns geht es materiell sehr gut. Wenn ich denke, wie viele Menschen kein Dach über dem Kopf haben oder frieren und

hungern. Vielleicht ist es gerade in dieser Zeit wichtig, ein wenig über das Elend auf dieser Welt nachzudenken.

Im neuen Jahr starten wir am 12. Jan. mit der Neujahrsbegrüssung im Paul Grüninger Stadion im Clubrestaurant des SC Brühl. Es würde uns sehr freuen, wenn wir beim Apéro mit ihnen auf das neue Jahr anstossen dürften.

Natürlich hofft der Vorstand, dass möglichst viele Mitglieder mit ihren Partnerinnen daran teilnehmen.

Allen Mitgliedern mit ihren Familien, die gesundheitliche Probleme haben, wünsche ich eine baldige Genesung.

Für das kommende Jahr 2013 wünscht ihnen der Vorstand ein gesundes, gutes neues Jahr.

*Bruno Wüst, Präsident*



# Hotel Garni ARNEG G

*Das Hotel mit Ambiente*

Bischofszellerstr. 332

9212 Arnegg / Gossau

Tel. +41 71 388 76 76  
www.hotel-arnegg.ch

Fax +41 71 388 76 77  
info@hotel-arnegg.ch

## *malergeschäft palatini ag*

Geschäftsführer:

Valentino Palatini

Geschäft in:

St. Gallen und Steinach

## **Wir bringen Farbe ins Spiel**

**malt – spritzt – tapeziert – verputzt – renoviert**

Fürstenlandstrasse 103, Postfach 249, 9013 St. Gallen

Telefon 071 277 44 67, Fax 071 277 66 61

www.palatini-ag.ch oder palatini@dplanet.ch



Die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die inhaltsreiche Veteranenreise.

## VETERANEN-AUSFLUG ZUR SAUSCHWÄNZLEBAHN

*Reisebericht vom Veteranenfreund Sepp Heuberger (t)*

*Fotos: Hanspeter Siegrist*

**Unsere Reise beinhaltet zwei Grundgedanken:**

- **Besuch des nahen, südlichen Schwarzwaldes und das Kennenlernen grosser Bauingenieurleistung des 19. Jahrhunderts**
- **Viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein und damit sehr gute Pflege der Zusammengehörigkeit unserer Vereinigung**

**Diese zwei Grundgedanken zogen sich wie ein roter Faden durch den Reisetag.**

Tagerwachen, Bus 7, Schachenbüel, einziger Fussballveteran, 5 Haltestellen später Rosmarie und Primo. Wir drei beinahe allein im Bus. Freundschaftliches Gespräch zwischen uns. Erstankommende am Bahnhof, Treffpunkt unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach 90 Minuten Fahrt Kaffeehalt. Bei Sonne und Nachmittags grosser Wärme, 26°, im Car deutlich aufgezeigt in Abwechslung Zeit und Temperatur. Weiterfahrt über Schaffhausen nach Blumberg, 8km von der Schaffhau-

ser Kantonsgrenze entfernt, wo wir in einem herrlichen, alleinstehenden Landgasthof ein typisch regionales Mittagessen einnehmen.

Über eine Stunde bleibt uns vor dem Essen Zeit, auf der grossen Terrasse bei freundschaftlichem Zusammensein die Geselligkeit zu geniessen. Hier stehen unser neues Vorstandsmitglied, Redaktor Hansruedi Albrecht und ich kurz zusammen und einigen uns für die Berichter-

stattung. Wie gewohnt überlege ich mir beim Schreiben von Berichten, welche Begebenheit oder Person ich genauer unter die Lupe nehmen werde. Heute Röbi Engler. Toll zu beobachten wie Hansruedi Albrecht und Hanspeter Siegrist, der Lebenspartner unserer Kassiererin Uschi, bei jeder günstigen Gelegenheit ein gutes Sujet knipsen.

## **Schwarzwald und Sauschwänzlebahn**

### **Der Schwarzwald:**

Typisches Landschaftsbild: Tannenwälder, weite Wiesen und Weizenfelder. Nur sehr leicht besiedelt, wenige kleine Dörfer oder Weiler. Typische Streusiedlung wie in Appenzell Innerrhoden oder im Jura. Speziell typisch die heimeligen Bauern-

und Landgasthöfe: die Bauernhöfe mit dicken Holzbalken und tief heruntergezogenen Dächern.

### **Die «Sauschwänzlebahn», Höhepunkt unserer Reise**

Zuerst besichtigen wir das kleine, aber technisch hochinteressante Sauschwänzlemuseum: all die vielen technischen Details, das grosse Relief, Urkunden, Pläne der Bahnführung, Fotos, kleine Bahnlampen. Schon der Eingang direkt vor dem Museum wirkt sehr einladend. Erste Lokomotive mit kleinem, tiefem Kohlenwagen. Allein die Aussensicht lockt alle, das Museum zu besichtigen. Hier können wir durch die Urkunden erfahren, dass die Sauschwänzlebahn 1890 mit drei baden-württembergischen Lokomotiven eröffnet wurde.



Der Dampfzug fasziniert Jung und Alt

### **Unsere einstündige Bähnifahrt**

Länge 25 km. Die Bahn wurde erst 1976 von der Deutschen Bundesbahn offiziell stillgelegt. Überraschend spät, spricht aber für die grosszügigen Dienstleistungen von der DB.

Enorm weite Wiesen und Weizenfelder. Typisch die Streckenführung, deshalb im Volksmund der Name «Sauschwänzlebahn» wegen der vielen engen Kurven. Heute ist sie als technisches Kulturdenkmal und Zeuge der grossen Ingenieurbaukunst des 19. Jahrhunderts von nationaler Bedeutung.



Nostalgische Semaphorsignale

### **Abwechslungsreiche Heimfahrt**

Auffallende Ruhe. Fahrt durch die schmutzige, am Rhein gelegene Kleinstadt Schaffhausen: der landesweit bekannte Munot, die Altstadt mit den vielen Riegelbauten, Cafés im Freien.

Welch ein Genuss der Blick auf den Untersee: viel Beruhigendes in der Abendstimmung ausstrahlend, Segelschiffe. Die Fahrt führt uns durch typische Fischerdörfer, schliesslich über den Seerücken durch Obstbäume und Reben zum Vesperhalt auf dem Ottenberg oberhalb Weinfeldens. Nach Gossau markant weit leuchtende, äusserst weisse mit leichtem Hellblau versehene Scheinwerferlichter: Die Arena. 19:45 Uhr Beginn des Spitzenspiels FCSG – Basel.

### **Ein herzliches Dankeschön**

Es war eine ausgesprochen inhaltsreiche Veteranenreise. Viel Beeindruckendes durften wir erleben und sehen, konnten die Freundschaften pflegen. Vielen Dank unserm Präsident Bruno, Tschibii und dem gesamten Vorstand.



Typisches Landschaftsbild:  
Felder, Wiesen, Wälder



Lebhaftes Treiben beim Ausgangsbahnhof



Eine kleinere Teilnehmergruppe präsentiert sich dem Fotografen.



Interessante Gespräche kurz vor der Abfahrt mit der Schwänzlebahn.



Reiseleiter Tschibii und der zuverlässige Chauffeur



Faszinierender Ausblick

Herzlich willkommen!  
Rolf Bossart mit Herberg-Team



Landgasthof

*Zur alten Herberge*

Niederbüren

- gepflegte Bankette
- kreative Frischmarktküche
- stilvolles Ambiente
- jugendlich-fröhliche Gastfreundschaft

Tel. 071 422 20 91 • Fax 071 422 20 39 • [www.alte-herberge.ch](http://www.alte-herberge.ch) • Montag Ruhetag

# AUFNAHMEGESUCH

**Veteranen-Vereinigung des SFV**

**Sektion St. Gallen und Umgebung**



Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Geworben durch \_\_\_\_\_

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Einsenden an: Uschi Dolpp, Obstgartenstrasse 16, 9300 Wittenbach



**W. Widmer**

**Inh. P. Strebel  
Haushaltapparate**

**Tel: 071 288 46 41**

**firma.widmer@bluewin.ch**

**Ausstellung:**

**Kolosseumstrasse 4, 9008 St.Gallen**

**Ausstellungs Öffnungszeiten:**

**Montag – Freitag 8.00Uhr -11.00Uhr**

**Verkauf & Service  
von Haushaltgeräten**

**\*\*\*\*Kochen \*\*\*\*Kühlen**

**\*\*\*\*Waschen\*\*\*\*Trocknen**



Max Lischer freut sich sichtlich über den Besuch unseres Vize Roland Grossenbacher.  
(Foto: Rita Lischer)

## ENTSCULDIGUNG, MAX!

Wo gearbeitet wird passieren auch Fehler. Sie geschehen meist unabsichtlich und der Ursprung lässt sich kaum erklären. Dies trifft im besonderen Masse auch für den Fauxpas zu, der sich irrtümlich in unsere letzte Ausgabe vom Fussball-Veteran eingeschlichen hat. Da wurde nämlich unter «Wir gedenken» auch Max Lischer aufgeführt. Zum Glück – und darüber freuen wir uns alle natürlich ganz besonders – erfreut sich Max mit seinen 87 Jahren einer seinem Alter entsprechenden guten Gesundheit.

Unser Vize, Roland Grossenbacher, hat Max und seine Frau Rita sofort nach dem Bekanntwerden der Falschmeldung zu Hause besucht um sich im Namen des Vorstands für das Missgeschick zu entschuldigen. Und damit Max und Rita sich auf weitere glückliche Jahre zuprosten können hat er auch gleich zwei feine Flaschen vom Roten mitgebracht.

Max, wir wünschen dir noch zahlreiche, möglichst unbeschwerte Jahre und weiterhin viel Freude am Fussball.

*HRA*

# DER FC ROTMONTEN UND SEIN ZUGPFERD

**Die fussballerische Heimat von Tranquillo Barnetta ist ein St. Galler Quartierverein, der sich ganz der Jugendarbeit verschrieben hat.**

Der Weg führt hinaus aus der Stadt, den Berg hinauf in eine ruhige Gegend, in der es sich bestens leben lässt. Rotmonten heisst das idyllische Quartier mit rund 3500 Einwohnern oberhalb von St. Gallen – und zwischen Primarschulhaus und Turnhalle findet sich das Zuhause des Fussballclubs, ein einfacher Rasenplatz ohne Anzeigetafel und eigenes Garderobengebäude. Und doch ist der FC Rotmonten ein besondere Adresse aus der Ostschweiz – es ist der Stammverein von Tranquillo Barnetta. Oder wie der Spieler es formuliert: «Das ist meine Heimat.» Es ist ein Club mit Charme, der nur ein Interesse hat: Kindern den Spass am Fussball zu vermitteln.

330 kicken auf allen Altersstufen. Die Jüngsten, von G- bis D-Junioren, tragen ihre Spiele auf dem Schulhausplatz aus, die C-, B- und A-Junioren weichen auf das Espenmoos oder das Gründenmoos aus. Seit neustem stellt der Verein wie-

der eine Aktivmannschaft in der 5. Liga, bestehend aus ehemaligen Junioren, die ihr Hobby weiterhin gemeinsam ausüben wollten.

Präsidiert wird der 1938 gegründete FCR seit fünf Jahren von Markus Brocker, einem 45-jährigen Treuhänder. Ihm ist es ein Anliegen, trotz begrenzter Infrastruktur jedem Kind die Möglichkeit zu bieten, die ersten Schritte im Fussball machen zu können. «Wir sind für alle da», sagt er. 24 Trainer kümmern sich um die verschiedenen Mannschaften eines Vereins, der im Quartier gut verankert und jährlich mit einem Budget von 50 000 Franken auskommt.

Verlassen kann sich Brocker auf tragende Säulen, allen voran Bruno Wüst, den er «die gute Seele» nennt. «Ohne ihn», sagt der Präsident, «kann ich mir den FC Rotmonten nicht vorstellen.» Der 62-jährige Wüst ist Vizepräsident, Sportlicher Leiter, Juniorenobmann und als Abwart der Schulhausanlage auch verantwortlich für den Rasen des Clubs. Kein Weg führt an Wüst vorbei, wenn der FCR («für mich eine Herzensangelegenheit») das Thema

**Der nachfolgende Beitrag ist am 12.10.2012 anlässlich des WM-Qualifikationsspiels Schweiz – Norwegen im Matchblatt erschienen. Wir freuen uns, diesen interessanten Artikel mit freundlicher Genehmigung des Verfassers Peter Birrer in unserem Vereinsmagazin «Fussball-Veteran» veröffentlichen zu dürfen.**

wird. Eigentlich hatte er vor 22 Jahren die Absicht, sich nach zwei Jahrzehnten beim FC Winkeln vom Fussball zu distanzieren. Acht Wochen hielt er sich an seinen Vorsatz – dann gab er sein Comeback in Rotmonten. Anfänglich war er während drei Jahren auch Trainer eines besonders talentierten Juniors namens Tranquillo Barnetta. «Er war all seinen Alterskollegen überlegen», erinnert sich Wüst, «er war nicht nur eine Spur, sondern eine Klasse besser.»

Barnetta schlug eine Laufbahn ein wie sonst noch keiner aus Rotmonten, aber der Nationalspieler hat seine Wurzeln nie vergessen. Oft kehrt er in das Quartier zurück, im Sommer lässt er sich gelegentlich auch in der Badi beim Schulhaus blicken. Und wenn er Autogrammstunden gibt, herrscht Ausnahmezustand. Wüst erinnert sich an den jüngsten Besuch, als Hunderte Kinder Schlange standen, um mit ihrem Idol in Berührung zu kommen und eine Unterschrift zu ergattern: «Es war der absolute Wahnsinn.» Selbstredend ist das Schweizer Trikot mit der Rückennummer 16 hoch im Kurs. «Er ist für unsere Jugend ein Star», sagt Wüst, «aber er hat absolut keine Starallüren. Er hat nichts von seiner Bodenständigkeit verloren.» Barnetta ist auch der Grosszügige, der vor vier Jahren von der IG St. Galler Sportverbände für seine Leistungen ausgezeichnet wurde und 5000 Franken erhielt. Das Geld aber behielt er nicht für sich, sondern reichte den Check aus Dankbarkeit umgehend an den FCR weiter. «Er ist für unser Verein ein ideales Zugpferd», sagt Präsident Brocker, «er ist das Vorbild, das demonstriert hat, wie



FC Rotmonten-Präsident Markus Brocker und Vizepräsident Bruno Wüst sind stolz auf ihren ehemaligen Schützling

man den Weg an die Spitze zurücklegt. Und jeder weiss: Rotmonten und Barnetta, das gehört zusammen.»

Wüst, der das Amt des Schulhausabwarts in Rotmonten von Barnettas Grossvater übernahm, hat die Hoffnung, dass Barnetta in Schalke bald eine Rolle übernimmt wie zuvor in Leverkusen. Überzeugt ist er, dass sein ehemaliger Schützling einen wesentlichen Beitrag leisten wird, damit die Schweiz sich für die WM 2014 qualifizieren wird. Damit liegt er auf einer Linie mit Markus Brocker, der sich darauf freut, sein nächstes Panini-Album zu füllen: «Der Weg der Schweiz führt nach Brasilien.» Um anzufügen: «Barnetta tut mit seiner Art und Routine der Mannschaft sehr gut. Er sorgt schon dafür, dass keiner den Bezug zur Realität verliert.»

# RESTAURANT

# RENNBAHN

Rehetobelstrasse 15 9000 St.Gallen Tel: 071/ 244 51 60

## Öffnungszeiten

täglich ab 9.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

**Montag bis Freitag**  
**gutbürgerliche Mittagsmenus**

Auf Ihren Besuch freuen sich Vicky und das Rennbahn-Team



*wir bauen für Sie*

[www.latzer-architekt.ch](http://www.latzer-architekt.ch)

[architekt@latzer.ch](mailto:architekt@latzer.ch)

## LATZER

## ARCHITEKTURBÜRO

Bischofszellerstr. 332  
TEL 071 385 74 37

9212 Arnegg  
FAX 071 385 97 54

# WIR BEGRÜSSEN

**Wir begrüßen unsere Neumitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Teilnahme an unserem Vereinsgeschehen.**

Bargues Vinzenz, Brandschaft 445, 9203 Niederwil  
Knellwolf Nut, Gehrenstr. 21, 9230 Flawil

# WIR GRATULIEREN

**In dieser Rubrik gratuliert «Fussball-Veteran» den Mitgliedern ab 65 Jahren, welche zwischen der aktuellen und der nächsten Ausgabe unseres Vereinsheftes ihren runden oder halbrunden Geburtstag feiern.**

**Herzliche Gratulation und gute Gesundheit!**

**Zum 70.**

**Künzle Erwin**

*Egelmoosstrasse 47, 8580 Amriswil,  
23.02.*

**Aeschbacher Heinz**

*Tablatstrasse 55, 9016 St. Gallen, 02.03.*

**Roth Ernst**

*Bernhardwiesstr. 14, 9014 St. Gallen,  
04.03.*

**Zum 80.**

**Bär Werner**

*Büelstrasse 4, 9052 Niederteufen, 20.01.*

**Schönenberger Franz**

*Schorenstrasse 34, 9000 St. Gallen, 27.02.*

**Knecht Albert**

*St. Peterstrasse 5, 9500 Wil, 02.03.*

**Wehrli Hansruedi**

*Tollwiesstrasse 18, 8700 Küsnacht, 27.03.*

# WIR GEDENKEN

Leider haben uns folgende Mitglieder für immer verlassen:

**Löhrrer Toni, Etzelbüntstrasse 5, 9011 St. Gallen**

**Signer Edwin, Lindenstrasse 136, 9016 St. Gallen**

**Bättig Silvio, Witenwisstrasse 21, 9200 Gossau**

**Sidler Fritz, Kublystrasse 2, 9016 St. Gallen**

**Brockner Herbert, Grütlistrasse 12a, 9016 St. Gallen**

**Alder Jürg, Rorschacherstrasse 229, 9016 St. Gallen**

**Josef Heuberger, Reherstrasse 20d, 9016 St. Gallen**

**Gut  
organisierte  
Reisen mit  
modernsten  
Luxuscars und  
VIP-Clubbus**

23-68 Plätze,  
Klimaanlage, WC,  
Bordbar, Video,  
Fernseher usw.

**DAHLER**

KARL REISEN

Moosstrasse 12  
CH-9030 Abtwil  
Telefon 071 313 99 00  
info@daehlerreisen.ch  
www.daehlerreisen.ch



***tschiibii* - Ihr DJ für besondere Anlässe**

Steht gerade ein „runder“ Geburtstag oder ein Familienfest an und suchen Sie dafür die passende musikalische Unterhaltung?

*\*dann liegen Sie bei mir genau richtig\**

Unter dem Motto „Sie wünschen, ich spiele“ lege ich Hits und unvergessliche Evergreens aus den letzten 80 Jahren auf!

Auf Wunsch berate ich Sie auch gerne bei der Planung Ihres Festes und führe als Conférencier durch den Anlass.



Grossenbacher Roland  
Gossauerstrasse 12  
9246 Niederbüren  
071 / 422'31'41





# JOSEF HEUBERGER

29.01.1940 – 3.11.2012

Am 3. November 2012 ist unser Vereinsmitglied Josef Heuberger verstorben. Wir haben einen sehr geschätzten, liebenswürdigen Freund und Fussball-Veteran verloren.

Die Berufswahl von Sepp Heuberger war sozial motiviert. Er entschied sich, die Lehramtsschule in St. Gallen zu absolvieren. Während des Studiums trieb er viel Sport und wurde Grenadier im Militär. Ausserdem entflamte seine Begeisterung für Frankreich und die französische Kultur, insbesondere bei seinen Sprachaufenthalten. Seine erste Stelle trat er im Toggenburg an, nämlich als Sprachlehrer an der Sekundarschule Wattwil und dann am KV Lichtensteig. Später übte er seine Tätigkeit als Lehrer für Französisch und Englisch am KV in Altstätten aus.

Josef, oder Sepp, wie wir ihn nannten, verbrachte seine Freizeit in jungen Jahren hauptsächlich mit Sport, insbesondere Leichtathletik, Fussball und Skifahren. Er war Junioren-Ostschweizermeister in der Abfahrt und im 10-Kampf. Sepp hat auch

bei seinen Söhnen die Freude am Sport geweckt und der Begabteste von ihnen ist Tennisprofi geworden.

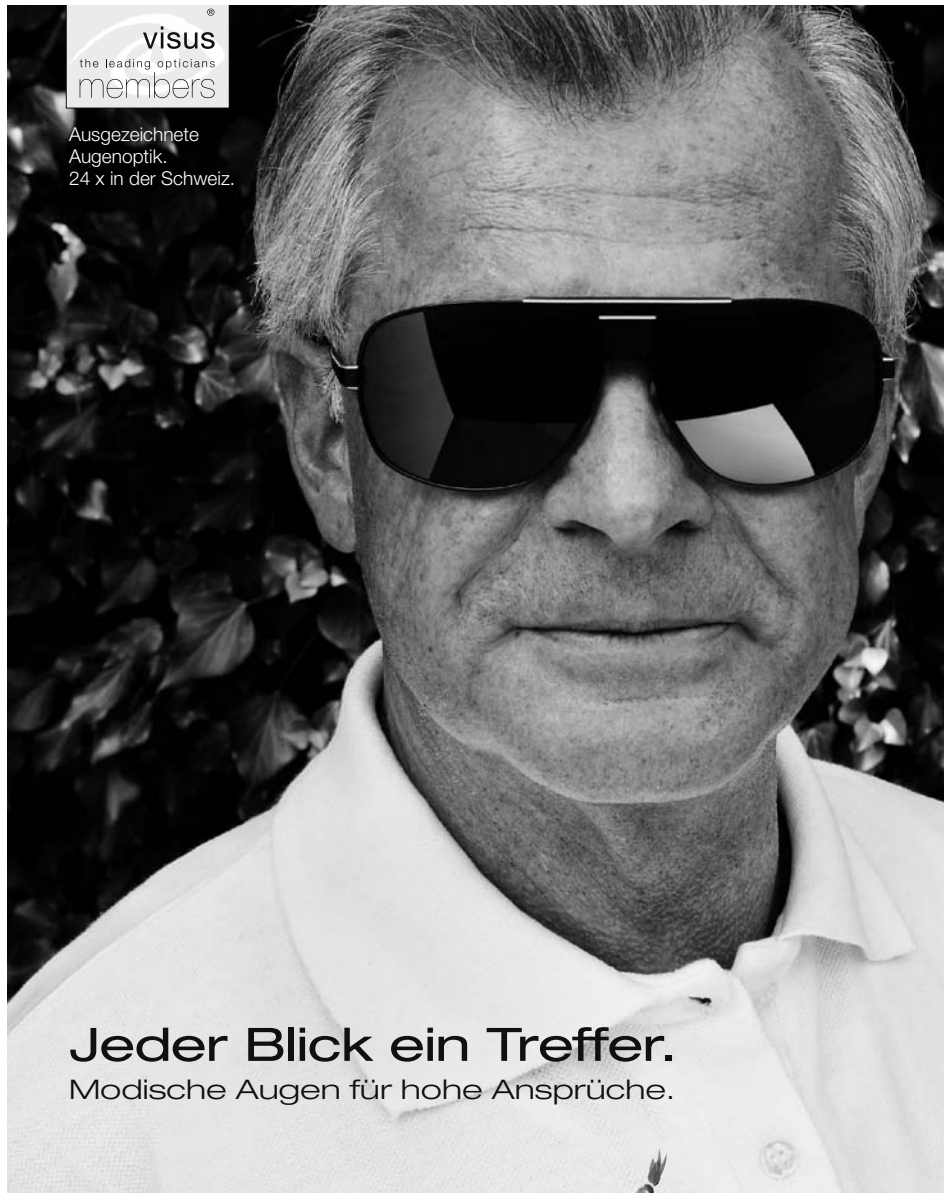
Von 2007 bis 2010 war Sepp Heuberger Vorstandsmitglied bei den Fussball-Veteranen. Er war es, der die inzwischen sehr beliebte und nicht mehr wegzudenkende Maiwanderung ins Leben gerufen hat. Mit Begeisterung und Herzblut hat er jeweils diese Wanderung rekognosziert, organisiert und geleitet. Als talentierter Schreiber anbot er sich dieses Jahr, den Bericht über den Veteranenausflug von Ende August zu formulieren. Schade, dass er sich an seiner Arbeit – sie ist auf den Seiten 5 bis 9 dieser Ausgabe nachzulesen – nicht mehr erfreuen kann.

Intellekt, Sport, Kunst und Soziales. Das hat Sepp Heuberger charakterisiert. Seine Lebenslust und Lebensfreude werden wir vermissen.

*Fussball-Veteranen  
St. Gallen und Umgebung  
Der Vorstand*

**visus**<sup>®</sup>  
the leading opticians  
members

Ausgezeichnete  
Augenoptik.  
24 x in der Schweiz.



**Jeder Blick ein Treffer.**

Modische Augen für hohe Ansprüche.

**9001 ST.GALLEN** Poststrasse 17  
Tel. 071 222 86 66, [www.kuelling.ch](http://www.kuelling.ch)  
**9201 GOSSAU**, St. Galler Strasse 60, Tel. 071 388 86 66

  
**KÜLLING**optik  
**BRILLEN & KONTAKTLINSEN**

# TERMINE UND ANLÄSSE

12.01.2013	Neujahrsbegrüssung in der Kronen Lounge PGS Beginn 18.15 Uhr
15.02.2013	23. HV im Wintergarten «Oase» / KBZ Beginn 19.30 Uhr
22.03.2013	Preisjassen im Wirtshaus zum Dufour Beginn 19.30 Uhr
Noch offen	Veteranenwanderung
20.05.2013	Besuch des Cup-Finals
8./9.06.2013	Schweiz. Veteranentage in Lausanne
31.08.2013	Veteranen-Ausflug
23.11.2013	Schluss-Höck in der KBZ-Aula Beginn 18.30 Uhr
jeden Freitag	Veteranen-Stamm ab 17 Uhr bei Gigi und Urs Helfenberger Wirtshaus zum Dufour, Bahnhofstrasse 19, 9000 St. Gallen



**Preiswerte Mittagessen  
Spaghetti-Plausch  
Vereine willkommen  
Grosser Parkplatz  
Anlässe bis 100 Personen**

## KRONEN LOUNGE SPORTRESTAURANT

Paul-Grüniger Stadion Krontal/Grütlistrasse - 071 280 36 31 [restaurant@scbruehl.ch](mailto:restaurant@scbruehl.ch)

# Blumen Pfister

Blumengeschäft/Gärtnerei · Röschstrasse 17a · 9000 St.Gallen-Krontal  
Telefon 071 244 57 31 · Telefax 071 245 25 05 · www.blumenpfister.ch

Das Fachgeschäft für frische, farbige Floristik.

Wir freuen uns, auch  
Ihre speziellen Blumen-  
wünsche zu erfüllen.

Benützen Sie unseren  
beliebten Hauslieferdienst.



# STIMMEN AUS DEM LESERKREIS

Der «Fussball-Veteran» ist stets offen für Verbesserungsvorschläge, Anregungen, Wünsche und auch für aufbauende Kritik. Naturgemäss freuen uns die wohlwollenden Stimmen aus dem Leserkreis ganz besonders. Gerne zitieren wir Ihnen einige schriftlich eingegangene Äusserungen zum «Fussball-Veteran»:

Hansruedi Jakober lässt vielmals danken für die Zustellung des schönen «Fussball-Veteran». Ihr könnt das PDF vom Vereinsmagazin direkt an Georges Künzi übermitteln und er wird es in die schweizerische Homepage integrieren. Dies wäre doch eine freudige Sache – oder?

*Herzlich Georges Künzi und Hansruedi Jakober aus Luzern*

Für die Bemühungen über das ganze Jahr möchte ich Euch recht herzlich danken.

*Alfred Sutter, St. Gallen*

# NEUJAHRSBEGRÜSSUNG 2013

Der Vorstand freut sich besonders, Sie mit Begleitung zur traditionellen Neujahrsbegrüssung willkommen zu heissen.



Datum **Samstag, 12. Januar 2013**

Beginn / Zeit **18.15 Uhr**

Ort **Kronen Lounge im Paul-Grüninger-Stadion**  
Grütlistrasse 27b, St. Gallen

Besonderes **Unser Vorstandsmitglied Roland «tschiibii» Grossenbacher wird als DJ musikalisch durch den Abend führen und Eure Lieblings-Hits spielen.**

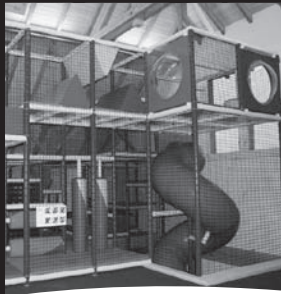
Anmeldeschluss **Dienstag, 8. Januar 2013**

Unkostenbeitrag **Fr. 20.00 pro Person, wird am Abend direkt eingezogen**

Detailprogramm finden Sie in der Beilage

Sport, Spiel und Spass für Alle.

# FREIZEIT PARK NIEDERBÜREN



## Lassen Sie sich mit vielen Spielmöglichkeiten überraschen!

### Abentüürwält

Unsere Abentüürwält mit Rutschenturm, Spaceball, Gumpischloss und vielem mehr ist ein Paradies für Gross und Klein!

### Bowlingbahn

Schieben Sie eine Kugel in unserer Bowlinghalle! Auf 8 Bahnen bieten wir Ihnen Bowlingspass pur.

### Spielschüür

In unserer Spielschüür können sich die Kleinen so richtig nach Herzenslust austoben!

### Minigolf

Auf unserem 18-Loch Minigolf-Parcours haben Grosse und Kleine Spass!

### Erläbnisgastronomie

Unsere Erläbnisgastronomie bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten für Ihre privaten oder geschäftlichen Anlässe.

Freizeitpark Niederbüren GmbH, Staatsstrasse 17, 9246 Niederbüren  
T +41 (71) 422 30 01, F +41 (71) 422 49 54 info@freizeitpark-niederbueren.ch

Spannung und Spiel für Entdecker.

**ABENTÜÜR WÄLT**

Kugelgaudi für Jung und Alt.

**BOWLING BAHN**

Vergnügen für kleine und grosse Kids.

**SPIEL SCHÜÜR**

Gaumenfreuden für jeden Anlass.

**ERLÄBNIS GASTRONOMIE**

Outdoorspass für die ganze Familie.

**MINIGOLF PLAUSCH**

# EINLADUNG ZUR 23. HAUPTVERSAMMLUNG 2013



Veteranen-Vereinigung  
Schweizerischer Fussballverband  
St. Gallen und Umgebung

**Datum** Freitag, 15. Februar 2013

**Zeit** 19.30 Uhr

**Ort** Wintergarten KBZ, Kreuzbleichweg 4, St. Gallen  
Bushaltestelle: Stahl  
Parkplätze: Parkgarage Kreuzbleiche oder auf den  
öffentlichen Parkplätzen der Umgebung (keine  
Zufahrt zum KBZ)

## *Liebe Fussball-Kameradinnen und Kameraden*

Der Vorstand lädt Sie zur 23. ordentlichen HV herzlich ein und freut sich, wenn viele Mitglieder unserer Einladung Folge leisten.

Es wird ein Imbiss offeriert. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Einladung mit Traktandenliste und ein Anmeldeformular liegen dieser Ausgabe bei.

Mit sportlichen Grüssen

Veteranen-Vereinigung des SFV  
Sektion St. Gallen und Umgebung

Bruno Wüst  
Präsident

Edvige Cavalleri  
Aktuarin

# TSCHIIBII – CORNER

**Vor kurzem erreichte uns diese Schlagzeile: Ottmar Hitzfeld wird Ringier-Angestellter...**

**Das grösste private Schweizer Medienunternehmen nahm den Trainer der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft unter Vertrag.**

**Da sind die beiden Fragen sicherlich erlaubt:  
Kommt das gut? Gibt es da keine Interessenkonflikte?**

Meiner Meinung nach ist ein solcher Deal sehr problematisch! Ringier wird gegenüber Hitzfeld wohl einen Kuschelkurs fahren und er hat automatisch einen Bonus. Dies nicht wie viele Trainer vor ihm, die nicht zuletzt auch dank der miesen Stimmungsmache von Blick ihren Hut nehmen mussten.

**Ottmar Hitzfeld muss sich aber auch noch andere Fragen gefallen lassen:**

Warum setzte er den Fussballverband dermassen unter Druck und drängte so vehement auf eine Vertragsverlängerung vor Abschluss der (verpassten!) Qualifikation für die Europameisterschaft? Hatte er Angst, im Falle einer Nicht-Qualifikation seinen sehr gut bezahlten Job zu verlieren?

Und jetzt gibt es aus dem Hause Ringier noch einen grossen Batzen obendrauf!

Obwohl ich weiss, dass im Sport Moral, Ehrlichkeit und Fairness eher eine untergeordnete Rolle spielen, stört mich das Verhalten unseres Nati-Trainers und ich frage mich: hat Ottmar Hitzfeld das wirklich nötig?

Sollte die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in Brasilien ebenfalls verpasst werden, so wird sich sein Verhalten als Bumerang erweisen und das «Denkmal» Ottmar Hitzfeld wird Risse bekommen.

Doch ihm wird es unter Umständen gleichgültig sein, denn er kann ja immer wieder auf seine grossen Erfolge mit Borussia Dortmund und Bayern München verweisen.

**Lieber Herr Hitzfeld,**

bitte sonnen Sie sich nicht in vergangenen Erfolgen, denken Sie nicht zuerst an den Stand Ihres Bank-Kontos und überlegen Sie nicht, wie Sie Ihre Kolumnen verfassen sollen, damit Ihnen der Blick wohlgesinnt ist ...

... konzentrieren Sie sich 100 %ig auf die Arbeit mit unserer Nationalmannschaft, damit wir die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Brasilien erreichen und wir Freude und Spass haben können an unserer Nati!

*Tschiibii*



Präsident Bruno Wüst fand die treffenden Worte, um die Aufmerksamkeit der Veteraninnen und Veteranen zu wecken. (Fotos: Hanspeter Siegrist)



Der musikalische Alleinunterhalter Alfred Bünter zog alle seine Register.

## JAHRES-SCHLUSSHÖCK 2012

**Gut 80 Fussball-Veteraninnen und Veteranen trafen sich am 24. November zum traditionellen Jahresschluss-Höck 2012. Alle waren sie natürlich gut gelaunt und voller Erwartungen auf das vorbereitete Abendprogramm.**

Mit seinen gefälligen Begrüßungsworten gelang es unserem Präsidenten Bruno Wüst die Herzen der Anwesenden zu treffen und sie auch weiterhin für die Fussball-Veteranenvereinigung zu begeistern.



Ein sehenswerter Gabentisch für die Tombola.

Ein vorzügliches Nachtessen aus der Küche von Toni Durrer und seinem leistungsfähigen Team sorgte für eine zufriedene Stimmung. Das feine Dessert, wie in den letzten Jahren schon von der Firma Frisco gestiftet, rundete das Menü ab.

Der Gabentisch für die Tombola durfte sich auch dieses Jahr im besten Lichte präsentieren. Die Lose waren bald ausverkauft und die Treffer verteilt.

Alfred Bünter, musikalischer Alleinunterhalter, bot mit seinen Einlagen beste Unterhaltung in sehr angenehmer Lautstärke. Alt und Jung hatten Freude an seinen Aufführungen.

Schöne Musik, knackige Nüssli, süsse Mandarinen und cremige Schöggeli gehören ganz einfach zu unserem traditionellen Schlusshöck. So liess man sich gerne noch etwas verwöhnen. Wenn die Gesundheit mitmacht, werden wohl alle im nächsten Jahr wiederum dabei sein.

*HRA*



## Der Anfang ist gemacht

Sie halten bereits den dritten Fussball-Veteran in Händen. Eine gelungene Mischung von verschiedenen Themen, die uns Veteraninnen und Veteranen seit August bewegt haben. Da ist zum Beispiel der Bericht über den Veteranen-Ausflug, geschrieben vom inzwischen verstorbenen Sepp Heuberger. Das geht schon etwas unter die Haut. Sepp hat mir wenige Wochen vor seinem Tode die Unterlagen zugesandt. Schade, dass er sich an seiner Arbeit im Fussball-Veteran nicht mehr erfreuen kann.

Niemand weiss so richtig im Leben wo's lang geht. Niemand kennt ein Patentrezept für ein langes, gesundes und sorgen-

freies Leben. Umso mehr wollen wir uns am Alltäglichen freuen. So auch am umfassenden Jahresprogramm der Fussball-Veteranen. Da ist für alle etwas dabei. Anmelden und Mitmachen gilt!

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und eine gute und starke Gesundheit im kommenden neuen Jahr.

*Herzlich und mit sportlichen Grüssen*  
HRA

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Veteranen-Vereinigung des Schweiz. Fussballverbandes St. Gallen und Umgebung

### Präsident

Bruno Wüst  
Holzstrasse 5, 9010 St. Gallen  
071 244 48 44, wubru@bluewin.ch

### Redaktion

Hansruedi Albrecht (HRA)  
Studerswilerstr. 20a, 9300 Wittenbach  
071 298 49 50, hr.albrecht@bluewin.ch

### Inserate

Roland Grossenbacher (tschiibii)  
Gossauerstr. 12, 9246 Niederbüren  
071 422 31 41, tschiibii@bluewin.ch

### Druck

DKD AG, Druck-Kommunikation-Design  
CH-9215 Schönenberg

### Auflage 500 Exemplare

Erscheint März, August, Dezember

### Redaktionsschluss 01/2013

22. Februar

**Wir danken allen Inserenten für ihre sehr geschätzten Inserate im «Fussball-Veteran».**



**Wir wünschen den wackeren  
Fussball-Veteranen schöne und  
gelungene Anlässe...**

**...aber auch bei uns sind Sie herzlich willkommen!  
Trotz günstigen Preisen fachliche Beratung und Service!**



**schnetzner**  
möbel • gossau

**Wilerstrasse 66, 9200 Gossau, Tel. 071 385 30 85  
Täglich durchgehend 9 bis 18.30 Uhr geöffnet**

# Ein Schützengarten ist überall.



Schützengarten  
Ein vortreffliches Bier.



Schützengarten  
Ein vortreffliches Bier.



## Auch bei der Veteranen- Vereinigung des SFV.

Brauerei Schützengarten AG St. Gallen  
Bestellungen 071 243 43 53  
[www.schuetzengarten.ch](http://www.schuetzengarten.ch)



Schützengarten  
Ein vortreffliches Bier.